



SAUVAGES - TUMULT IM URWALD

Regie	Claude Barras
Mit	
Land, Jahr	CH, 2023
Kinostart	06.02.2025
Format, Dauer	Flat - 1:1.85, 87 Minuten
Suisa-Nr.	1018.523
Homepage	https://frenetic.ch/de/katalog/detail/sauvages-tumult-im-urwald-1233/

Nach «Ma vie de Courgette » der zweite Stopmotion-Animationsfilm von Claude Barras, in dem er uns in den Urwald von Borneo eintauchen lässt.

Inhalt

In Borneo, nahe dem Regenwald, nimmt Keria auf der Plantage, auf der ihr Vater arbeitet, ein Orang-Utan-Baby auf. Zur gleichen Zeit sucht ihr Cousin Selaï bei ihnen Zuflucht vor dem Konflikt zwischen seiner Nomadenfamilie und den Holzfirmen. Gemeinsam trotzen Keria, Selaï und das Affenbaby, das auf den Namen Oshi getauft wurde, allen Hindernissen, um gegen die Zerstörung des Waldes zu kämpfen. Wir danken herzlich unseren Partner für ihre Unterstützung: Alpmare, BOS Schweiz, Bruno Manser Fonds, Grosseletern, Film Guide, Kalaweit, Kinowetter, Paneco, Postauto Schweiz, Zaublaterne.

Festivals

Prix du Cinéma Suisse 2025 - nom. Bester Spielfilm
César 2025 - nom. Meilleur film d'Animation
EFA 2024 - nom. Best Animated Feature
Festival de Cannes 2024 - Special Screenings
Annecy Festival 2024 - Competition
Fantoche 2024 - Eröffnungsfilm

Pressestimmen

«Sauvages» trägt Barras' Handschrift, angefangen bei den überdimensionierten Köpfen der grossäugigen Figuren. Die Animation ist so gelungen wie die Gestaltung der Landschaften, die mitunter an Henri Rousseaus Dschungelbilder erinnern.

NZZ

Claude Barras Stop-Motion-Film «Sauvages» ergreift vorbehaltlos Partei für den Erhalt des Regenwaldes und den Schutz der Ureinwohner.

TV STAR

«Sauvages» nimmt uns anhand der Protagonistin mit auf diese Reise in den Regenwald, was den Zuschauenden allen Alters einige Überraschungsmomente und sehr viel Spannung bietet.

PROZ MAGAZIN

Eine rührende Geschichte in den Regenwäldern von Borneo.

SCHWEIZER ILLUSTRIERTE

Mit dem Animationsfilm «Sauvages» gelingt Claude Barras ein starkes Statement gegen die Regenwaldabholzung.

KULTUR TIPP